



SAARLÄNDISCHER
STÄDTE- UND
GEMEINDETAG

Saarbrücken, den 6. November 2024

AKTUELLE INFORMATION

Prof. Dr. Ulli Meyer ist neuer Präsident des Saarländischen Städte- und Gemeindetages

Der Oberbürgermeister von Sankt Ingbert, Prof. Dr. Ulli Meyer, ist neuer Präsident des Saarländischen Städte- und Gemeindetages (SSGT). Der SSGT ist die Interessenvertretung der saarländischen Städte und Gemeinden. Die Mitgliederversammlung wählte Ulli Meyer am 5. November 2024 in Nachfolge von Oberbürgermeister Jörg Aumann (Neunkirchen), der turnusgemäß nun stellvertretender Präsident ist. Zu Beginn der neuen Kommunalwahlperiode ist auch das gesamte Präsidium des kommunalen Spitzenverbandes neu gewählt worden. Alle Wahlen erfolgten jeweils einstimmig.

In ihren Reden beleuchteten die Vertreter der saarländischen Städte und Gemeinden die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung für die Demokratie. „Handlungsfähige und lebendige Kommunen, die tatkräftig die kommunale Selbstverwaltung vor Ort gestalten können, sind Stabilitätsanker für die Demokratie!“, erklärten Ulli Meyer und Jörg Aumann. „Daher fordern wir eine strukturell bessere Finanzausstattung der saarländischen Städte und Gemeinden und mehr Investitionsmittel für die Kommunen, auch für den Strukturwandel und den Klimaschutz. In Zeiten des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umbruchs ist eine intakte kommunale Infrastruktur mit attraktiven Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, guten Wegen und Straßen und modernen Verwaltungen besonders wichtig“. Vitale Kommunen, die neue Zukunftsaufgaben meistern können, seien ein wesentlicher Faktor, damit das Zutrauen in die Politik gestärkt wird. „Steigende Personalausgaben, gestiegene Sozialausgaben und die sich daher dramatisch entwickelnde Kreisumlage bedrohen diese Handlungsfähigkeit“. Der neugewählte Präsident als auch sein Vorgänger betonten den konstruktiven Austausch mit dem Land: „Unsere kommunale Stimme und unsere Argumente werden gehört“.

Landrat Sören Meng, der in guter Tradition für den anderen kommunalen Spitzenverband im Land, den Landkreistag, ein Grußwort sprach, griff die Herausforderungen für die gesamte kommunale Familie auf und betonte die gleichen Interessenlagen von Kreisen und Kommunen.

Stefan Hahn, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetags, fragte in seinem kurzweiligen Impulsvortrag, ob man kommunale Selbstverwaltung nicht neu denken müsse, wenn immer neue Aufgaben übertragen werden, während die finanziellen und personellen Ressourcen unzureichend sind. Er bestätigte, dass nach allen Umfragen das Vertrauen in die kommunalpolitisch Verantwortlichen als Ansprechpartner vor Ort weiter vorhanden sei. Daher sei es aber umso wichtiger, den Kommunen Handlungsspielräume zu ermöglichen und sie so zu stärken.

Nur Hand in Hand gehe es wirklich gut für die Menschen, hob Ministerpräsidentin Anke Rehlinger als Ehrengast die wichtige Rolle der Kommunen als Partner der Landesregierung hervor. In ihrer Rede betonte sie den guten Zusammenhalt, der sich bei der Bewältigung des Pfingsthochwassers, bei Fragen der Migration und Integration bewährt habe. Das Schulbauprogramm BAUSTEIN sei zudem ein wichtiger Beitrag des Landes zur Unterstützung der Kommunen für die Renovierung, Sanierung und Neubau ihrer Schulen. Mit diesem saarländischen Geist der Gemeinsamkeit könne man auch die gegenwärtigen Krisen am besten meistern. Der SSGT ist ein wichtiger Partner dabei.